

Paris, 19. März 2021

VERSCHÄRFUNG DER ESG-ANFORDERUNGEN UND NAMENSÄNDERUNG DES FONDS ODDO BHF EUROPEAN CONVERTIBLES MODERATE

Anteile CR-EUR: FR0000980989
Anteile CI-EUR: FR0011294586
Anteile GC-EUR: FR0011605518
Anteile CI-CHF [H]: FR0012243996
Anteile CRe-EUR: FR0013031002
Anteile DR-EUR: FR0013105905
Anteile DI-EUR: FR0013105939
Anteile CN-EUR: FR0013296555

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch Ihre Anlage in den ODDO BHF EUROPEAN CONVERTIBLES MODERATE (im Folgenden der „Fonds“) entgegengebracht haben.

I. Vorgang

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, ODDO BHF Asset Management SAS (im Folgenden die „**Verwaltungsgesellschaft**“), hat eine Änderung der Anlagestrategie des Fonds beschlossen, um im Prozess der Wertpapierauswahl ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) im Portfolio zu berücksichtigen.

Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft neue strenge Ausschlüsse für die Sektoren Tabak und Kohlebergbau sowie kohlebasierte Stromerzeugung beschlossen. Ferner werden Banken, die sich nicht zu einer Politik im Einklang mit den internationalen Standards für einen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen verpflichtet haben, und Unternehmen, die den UN Global Compact nicht einhalten, ausgeschlossen.

Zudem wird der Name des Fonds geändert, um diesen Änderungen Rechnung zu tragen.

Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds werden, wie nachstehend beschrieben, geändert.

Dieser Vorgang unterliegt nicht der Genehmigungspflicht durch die AMF.

Die Verwaltungsgesellschaft hat den 24. März 2021 als Datum festgelegt, an dem diese Änderungen in Kraft treten werden.

Falls Sie mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit und kostenlos die Rücknahme Ihrer Anteile verlangen. Falls Sie diesen Änderungen zustimmen, müssen Sie nichts unternehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Berater. Da die Verwaltungsgesellschaft keine Rücknahmegebühr erhebt, können Sie Ihre Anteile jederzeit kostenlos zurückgeben.

Das Anlageziel des Fonds ist es, die Benchmark, den Exane ECI Euro Index, über einen Mindestanlagehorizont von zwei Jahren unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien zu übertreffen.

II. Änderungen durch diesen Vorgang

Risikoprofil:

- Änderung des Risiko-/Ertragsprofils: NEIN
- Erhöhung des Risiko-/Ertragsprofils: NEIN

Gebührenerhöhung: NEIN

1. Änderungen in Bezug auf die ESG-Kriterien:

Die Anlagestrategie des Fonds ändert sich wie folgt:

	VOR DER VERSCHMELZUNG	NACH DER VERSCHMELZUNG
Anlagestrategie	<p>Der Fonds wird aktiv, auf Ermessensbasis verwaltet und verwendet einen fundamentalen Ansatz, der mehrere Stufen umfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Analyse des Wirtschaftsklimas und der Märkte, die eine Auswahl der Anlagethemen und die Festlegung der Ziele für die Spannen, innerhalb derer sich die Marktsensitivität bewegen kann, ermöglicht. 2. Qualitative Analyse jedes Wertpapiers durch: <ul style="list-style-type: none"> - eine Bewertung des Potenzials der emittierenden Unternehmen und der zugrunde liegenden Unternehmen auf der Grundlage einer Finanzanalyse, die insbesondere eine Bewertung der Wachstums-, Rentabilitäts- und Liquiditätsaussichten umfasst, - eine Analyse der technischen Eigenschaften der Wertpapiere auf der Grundlage des Anleihenemissionsvertrags und des Marktpreises. 3. Portfolioaufbau: Gewichtung der Wertpapiere im Einklang mit den Zielen: <ul style="list-style-type: none"> - Engagement in den einzelnen Regionen und Sektoren usw. - die durchschnittliche Sensitivität für das Aktienrisiko, das Kreditrisiko, das Zinssatzrisiko und die Volatilität. <p>Die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) ergänzen die</p>	<p>Der Fonds wird aktiv, auf Ermessensbasis verwaltet und verwendet einen fundamentalen Ansatz.</p> <p>Das Anlageuniversum des Fonds besteht aus Wandelanleihen, die von Emittenten mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz ausgegeben werden.</p> <p>Zunächst berücksichtigt das Managementteam in erheblichem Umfang nicht-finanzielle ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance). Dazu verwendet es einen selektiven Ansatz, der zum Ausschluss von mindestens 20% des Anlageuniversums führt. Dieser selektive Ansatz kann in zwei Stufen unterteilt werden:</p> <p style="text-align: center;">I- Erste Stufe: Ausschluss von Sektoren</p> <p>Der Fonds darf nicht in den Sektoren Tabak- und Kohlebergbau sowie kohlebasierte Stromerzeugung anlegen. Ferner werden Banken, die sich nicht zu einer Politik im Einklang mit den internationalen Standards für einen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen verpflichtet haben, ausgeschlossen. Dasselbe gilt für Unternehmen, die sich nicht an den UN Global Compact halten.</p> <p style="text-align: center;">II- Zweite Stufe: ESG-Rating</p> <p>In dieser Phase wird bei einer großen Mehrheit von Unternehmen im Anlageuniversum das ESG-Rating aus unserem internen Ratingsystem oder von einem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten berücksichtigt. Im Rahmen dieses Ratingverfahrens wird das Anlageuniversum des Fonds noch einmal reduziert. Hieraus ergibt sich das zulässige Universum:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmen, die nicht von unserem internen Modell oder von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten überwacht werden, werden systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen; 2. Unternehmen, die nicht von unserem internen Modell erfasst werden und von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten (MSCI

VOR DER VERSCHMELZUNG	NACH DER VERSCHMELZUNG
<p>Fundamentalanalyse. Der Ansatz des Anlageverwalters bei der Berücksichtigung der ESG-Kriterien beinhaltet den Fokus auf die besten Emittenten im Anlageuniversum. Für im Portfolio gehaltene Wertpapiere wird ein internes Punktesystem genutzt, das auf einer firmeneigenen Analyse und externen Datenbanken beruht.</p> <p>Es werden beispielsweise die folgenden Kriterien analysiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert, Klimarisikomanagement usw. - Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Mitarbeiter-Weiterbildung, Arbeitsschutz usw.), Management von Lieferanten, Innovation usw. - Governance: Unternehmensführung (Wahrung der Interessen von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik), Erfüllung von Steuerpflichten, Gefährdung durch Korruptionsrisiken usw. <p>Um die Bewertung eines Emittenten zu bestimmen, wird die Verwaltungsgesellschaft jedes ESG-Kriterium berücksichtigen, das in den oben genannten Bedingungen angegeben und analysiert wurde, mit besonderem Augenmerk auf den Kriterien, die sich auf die</p>	<p>ESG Ratings) ein ESG-Rating von BB oder darunter erhalten, werden ebenfalls systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen;</p> <p>3. Unternehmen, die auf unserer internen Ratingskala in den Bereichen „Humankapital“ und/oder „Corporate Governance“ mit 1 von 5 bewertet werden, werden ebenfalls systematisch aus diesem Anlageuniversum ausgeschlossen.</p> <p>Unser interner ESG-Analyseprozess fußt auf zwei Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Best-in-Universe“: Das Managementteam bevorzugt Emittenten mit dem höchsten Rating, unabhängig von deren Größe und Wirtschaftszweig. • „Best Effort“: Das Managementteam berücksichtigt die Fortschritte, die die Emittenten im Laufe der Zeit dank des direkten Dialogs mit ihnen gemacht haben. <p>Im Rahmen des Unternehmensratings werden u. a. folgende Kriterien analysiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert, Klimarisikomanagement usw. - Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit der Belegschaft usw.), Management von Lieferanten, Innovation usw. - Governance: Unternehmensführung (Wahrung der Interessen von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik usw.), Erfüllung von Steuerpflichten, Gefährdung durch Korruptionsrisiken usw. <p>Besondere Aufmerksamkeit wird der Analyse des Humankapitals und der Corporate Governance gewidmet, die 30% bzw. 25% des Ratings eines jeden Unternehmens ausmachen, unabhängig von seiner Größe oder Branche. Wir glauben, dass ein schlechtes Management des Humankapitals oder eine schwache Unternehmensführung ein großes Risiko für die Umsetzung der Unternehmensstrategie und damit für die Unternehmensbewertung darstellen.</p> <p>Die Analyse von Kontroversen (Arbeitsunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilungen wegen Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, Produktsicherheit, Lieferkettenmanagement usw.) auf der Grundlage der</p>

VOR DER VERSCHMELZUNG	NACH DER VERSCHMELZUNG
<p>Bereiche „Humankapital“ und/oder „Unternehmensführung“ beziehen.</p> <p>Dieses Punktesystem, das finanzielle Aspekte unberücksichtigt lässt, beeinflusst die gesamte Portfoliostruktur, indem das Engagement in Emittenten begrenzt wird, die eine geringere Punkteanzahl in Bezug auf die ESG-Kriterien aufweisen, und wird zur Sicherstellung einer bestimmten Gesamtqualität in Bezug auf ESG-Kriterien genutzt. Insbesondere muss das durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios gemäß der internen Bewertung mindestens 3 betragen, wodurch mindestens 20% des Anlageuniversums des Fonds ausgeschlossen werden.</p>	<p>Informationen, die von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten bereitgestellt werden, ist in den Ratingprozess integriert und wirkt sich direkt auf das ESG-Rating jedes Unternehmens aus.</p> <p>Diese interne ESG-Analyse führt zu einem internen Ratingsystem auf einer Skala von 1 (schlechtestes Rating) bis 5 (bestes Rating): Große ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1).</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft verspricht, dass mindestens 90% des Nettovermögens des Fonds in Emittenten mit einem ESG-Rating angelegt sind. Dieses Punktesystem, das finanzielle Aspekte unberücksichtigt lässt, beeinflusst die gesamte Portfoliostruktur, indem das Engagement in Emittenten, die eine geringere Punkteanzahl in Bezug auf die ESG-Kriterien (Unternehmen mit einer Bewertung von 1 von 5 und 2 von 5 auf unserer internen Bewertungsskala) aufweisen, auf eine maximale Gewichtung von 1/3 des Nettovermögens des Fonds begrenzt wird, und wird zur Sicherstellung einer bestimmten Gesamtqualität des Portfolios in Bezug auf ESG-Kriterien genutzt. Insbesondere muss das durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios gemäß der internen Bewertung mindestens der Benchmark entsprechen.</p> <p>Als zweiten Schritt umfasst der Anlageprozess die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Analyse des Wirtschaftsklimas und der Märkte, die eine Auswahl der Anlagethemen und die Festlegung der Ziele für die Spannen, innerhalb derer sich die Marktsensitivität bewegen kann, ermöglicht. 5. Qualitative Analyse jedes Wertpapiers durch: <ul style="list-style-type: none"> - eine Bewertung des Potenzials der emittierenden Unternehmen und der zugrunde liegenden Unternehmen auf der Grundlage einer Finanzanalyse, die insbesondere eine Bewertung der Wachstums-, Rentabilitäts- und Liquiditätsaussichten umfasst, - eine Analyse der technischen Eigenschaften der Wertpapiere auf der Grundlage des Anleihenemissionsvertrags und des Marktpreises. 6. Portfolioaufbau: Gewichtung der Wertpapiere im Einklang mit den Zielen: <ul style="list-style-type: none"> - Engagement in den einzelnen Regionen und Sektoren usw. - die durchschnittliche Sensitivität für das Aktienrisiko, das Kreditrisiko, das Zinssatzrisiko und die Volatilität.

2. Namensänderung:

Um der angepassten Anlagestrategie des Fonds Rechnung zu tragen, hat die Verwaltungsgesellschaft eine Namensänderung des Fonds beschlossen. Der Fonds trägt nun die Bezeichnung „ODDO BHF Sustainable European Convertibles“.

III. Wichtige Informationen für Anleger

Bitte beachten Sie die wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds, online abrufbar in Französisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch unter <http://am.oddo-bhf.com>, sowie den Prospekt, online verfügbar in Französisch und Englisch unter <http://am.oddo-bhf.com>. Diese Dokumente sind auch durch eine schriftliche Anfrage an ODDO BHF Asset Management SAS – 12, bd de la Madeleine, 75009 Paris, erhältlich.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Finanzberater.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolas CHAPUT
Vorsitzender